



Grundsatzpapier: Alternativen zu einer politischen Richtlinie für die Zivilbevölkerung in Gaza

Zusammenfassung

1. Der Staat Israel ist verpflichtet, angesichts der Verbrechen eine deutliche Veränderung der zivilen Realität im Gazastreifen herbeizuführen

Hamas, die zum „Eisernen Schwerter“-Krieg geführt hat, muss dafür entscheiden, was das politische Ziel in Bezug darauf ist

Für die Zivilbevölkerung in Gaza, was gleichzeitig mit dem Sturz des Hamas-Regimes angestrebt werden muss.

2. Das von der Regierung festzulegende Ziel erfordert intensive Maßnahmen zur Einbindung der USA und anderer Länder

zur Unterstützung dieses Ziels.

3. Grundannahmen für die Arbeit in jeder Richtlinie:

A. Der Zusammenbruch der Hamas-Herrschaft.

B. Die Evakuierung der Bevölkerung außerhalb der Kampfzone liegt im Interesse der Bürger des Gazastreifens.

dicke. Es ist erforderlich, internationale Hilfe zu planen und zu kanalisieren, die in Übereinstimmung mit der gewählten Richtlinie die Region erreicht.

D. In jeder Richtlinie ist es erforderlich, einen tiefgreifenden Prozess der Assimilation eines ideologischen Wandels (Denationalisierung) durchzuführen.

Gott. Eine ausgewählte Richtlinie wird das politische Ziel hinsichtlich der Zukunft des Gazastreifens und ein Endbild des Krieges unterstützen.

4. In diesem Dokument werden drei mögliche Alternativen als Richtlinie der politischen Ebene in Israel für die Zukunft vorgestellt

Für die Zivilbevölkerung im Gazastreifen wurde jede Richtlinie im Hinblick auf die folgenden Merkmale untersucht:

• **Operativ** – die Fähigkeit zur operativen Umsetzung.

• **Legitimität** – international / intern / rechtlich.

• Die Fähigkeit, in der Bevölkerung einen ideologischen und wahrnehmungsbezogenen Wandel in Bezug auf Juden und Israel **herbeizuführen**.

• Umfassende **strategische Implikationen**.



5. Die drei untersuchten Alternativen sind:

- Alternative A: Die Bevölkerung bleibt in Gaza und übernimmt die Herrschaft der Palästinensischen Autonomiebehörde.
- Alternative B: Die Bevölkerung bleibt in Gaza und es entsteht eine lokale arabische Herrschaft.
- Alternative C: Evakuierung der Zivilbevölkerung aus Gaza in den Sinai.

6. Aus einer eingehenden Betrachtung der Alternativen lassen sich folgende Erkenntnisse gewinnen:

Und sie ist, **A. Alternative C – die Alternative, die positive und langfristige strategische Ergebnisse für Israel bringen wird**

Eine praktikable Alternative. Angesichts des internationalen Drucks ist eine Festlegung der politischen Ebene erforderlich, wobei der Schwerpunkt auf der Nutzbarmachung liegt

Die USA und andere pro-israelische Länder schlossen sich dem Schritt an.

B. Die Alternativen A und B weisen insbesondere hinsichtlich ihrer strategischen Implikationen erhebliche Mängel auf

und der Mangel an langfristiger Machbarkeit. Keines von beiden wird die erforderliche Abschreckungswirkung erzielen, nein

wird einen Sinneswandel ermöglichen und innerhalb weniger Jahre zu denselben Problemen und Bedrohungen führen, die bereits drohen

Der Staat Israel war von 2007 bis heute damit konfrontiert.

C. Option 1 ist die Option mit den meisten Risiken, die Spaltung der palästinensischen Bevölkerung in Israel

Und in Gaza ist es einer der Hauptfaktoren, die die Gründung eines palästinensischen Staates erschweren. **Diese Alternative wählen**

Es bedeutet einen beispiellosen Sieg für die palästinensische Nationalbewegung, einen Sieg, der mit Kosten verbunden sein wird

Tausende israelischer Zivilisten und Soldaten und garantiert nicht die Sicherheit Israels.



Alternative a

Der Verbleib der Zivilbevölkerung im Gazastreifen und die Einfuhr der PA-Herrschaft

Ort und Herrschaft

1. Der Großteil der Bevölkerung bleibt im Gazastreifen.
2. Israelische Militärregierung in der ersten Phase; Später wurde die Palästinensische Autonomiebehörde importiert und als Regierungsorgan in Gaza eingesetzt.

operative Bedeutungen

1. Erfordert Kämpfe in einem besiedelten Gebiet. Es birgt Risiken für unsere Soldaten und erfordert viel Zeit.
2. Je länger die intensiven Kämpfe andauern, desto größer ist das Risiko einer zweiten Front im Norden.
3. Die Bevölkerung von Gaza wird sich der (in der Vergangenheit versuchten) Kontrolle durch die Palästinensische Autonomiebehörde widersetzen.
4. Humanitäre Verantwortung – am Ende des Krieges wird Israel in allem, was damit verbunden ist, voll und ganz auferlegt.

Internationale / rechtliche Legitimität

1. Auf den ersten Blick scheint dies eine weniger humanitäre Alternative zu sein und daher leichter breite Unterstützung zu gewinnen. Doch in der Praxis könnte eine Alternative zur Abwanderung der Bevölkerung die schlechteste sein, da in der Einsatzphase mit vielen arabischen Toten zu rechnen ist, solange die Bevölkerung in den Städten bleibt und an den Kämpfen beteiligt ist.
2. Die Ausführungszeit wird verlängert und damit auch der Zeitraum, in dem Fotos von Bürgern veröffentlicht werden
die bei den Kämpfen verletzt wurden.
3. Die Militärrherrschaft über die arabische Bevölkerung wird es Israel erschweren, eine breite internationale Unterstützung aufrechtzuerhalten, und wird dazu führen, dass Druck entsteht, eine PA-Regierung zu bilden.

Ideologischen Wandel herbeiführen

1. Es ist notwendig, ein öffentliches Narrativ zu entwickeln, das das Scheitern und die moralische Ungerechtigkeit der Hamas-Bewegung verinnerlicht und das alte Konzept durch eine gemäßigte islamische Ideologie ersetzt. Dies ist ein Prozess, der dem Entnazifizierungsprozess im nationalsozialistischen Deutschland und im kaiserlichen Japan ähnelt. Unter anderem wird es darum gehen, die Unterrichtsmaterialien der Schulen zu diktieren und deren Nutzung für eine ganze Generation durchzusetzen.
2. Die Einführung der Palästinensischen Autonomiebehörde wird es sehr schwierig machen, Studienmaterialien zu verfassen, die über die Legitimität Israels aufklären. Schon jetzt lehnen die Studienmaterialien der Palästinensischen Autonomiebehörde – ähnlich denen der Hamas – Hass und Feindseligkeit gegenüber Israel.
3. Es ist möglich, die Einfuhr der PA davon abhängig zu machen, dass die Studienmaterialien von Israel diktiert werden, aber das ist nicht möglich
Stellen Sie sicher, dass dies tatsächlich durchgeführt wird, da die Palästinensische Autonomiebehörde selbst grundsätzlich eine feindselige Haltung gegenüber Israel einnimmt.
4. Es sollte anerkannt werden, dass die Palästinensische Autonomiebehörde nicht entschlossen handeln wird, um ein öffentliches Narrativ zu schaffen, in dem Versagen und Fehlverhalten verstanden werden
Es verstößt gegen die Moral der Hamas-Bewegung und wird sich nicht für die Förderung einer gemäßigten islamischen Ideologie einsetzen.
5. Auch heute noch gibt es in YOS eine breite öffentliche Unterstützung für die Hamas. Die Führung der Palästinensischen Autonomiebehörde ist überall in YOS sichtbar
Sie ist korrupt und hohl und verliert gegenüber der Hamas, was die öffentliche Unterstützung angeht.



28 Tischrei Taschpad

13. Oktober 2023

strategische Implikationen

1. Die Palästinensische Autonomiebehörde ist eine israelfeindliche Einheit, die auf Hühnerbeinen steht. Eine Stärkung kann zu einem Verlust führen

Strategisch für Israel.

2. Die Spaltung zwischen der palästinensischen Bevölkerung im Westjordanland und im Gazastreifen stellt heute eines der Haupthindernisse für die Gründung eines palästinensischen Staates dar. Es ist unmöglich, dass das Ergebnis dieses Angriffs ein beispielloser Sieg für die palästinensische Nationalbewegung ist den Weg für die Gründung eines palästinensischen Staates ebnen.

3. Das aktuelle Modell in YUS, bestehend aus israelischer Militärherrschaft und ziviler Herrschaft der Palästinensischen Autonomiebehörde, ist instabil und seine Zukunft ist ungewiss. Dies wird in YOS nur aufgrund der ausgedehnten jüdischen Siedlung in der gesamten Region toleriert. Dies liegt daran, dass es ohne die Anwesenheit jüdischer Siedlungen keine Möglichkeit einer israelischen militärischen Kontrolle gibt (und man unter den Bedingungen der Einbringung nicht mit dem Engagement von Siedlungsbewegungen rechnen sollte). die PA zurück nach Gaza).

4. Es gibt keine Möglichkeit, eine wirksame militärische Besetzung im Gazastreifen nur auf der Grundlage einer Militärpräsenz ohne Siedlung aufrechtzuerhalten, und in kurzer Zeit wird es eine interne israelische und internationale Forderung nach einem Rückzug geben – was eine Übergangssituation bedeutet, die dies nicht tun wird Langfristige internationale Legitimität erlangen – ähnlich wie die Situation von Yosh heute, nur schlimmer. Der Staat Israel wird als Kolonialmacht mit einer Besatzungsarmee betrachtet. Außenposten und Stützpunkte werden angegriffen und die Palästinensische Autonomiebehörde

Leugnen Sie jegliche Beteiligung.

5. **Versucht und gescheitert** – es sollte erwähnt werden, dass der Entwurf der Übergabe des Territoriums an die Palästinensische Autonomiebehörde und der anschließenden Aufhebung der militärischen Kontrolle, Im Jahr 2006 wurde es versucht – die Hamas gewann die Wahlen und übernahm dann den Gazastreifen gewaltsam. Es gibt keine Rechtfertigung für die nationalen militärischen Bemühungen Israels, Gaza zu besetzen, wenn wir am Ende denselben Fehler wiederholen, der dazu geführt hat zur aktuellen Situation (einschließlich eines Krieges mit der Hamas).

6. **Abschreckung** – diese Alternative wird nicht die erforderliche Abschreckung gegenüber der Hisbollah erreichen, im Gegenteil, diese Alternative weist auf eine tiefe israelische Schwäche hin, die der Hisbollah signalisieren wird, dass sie keinen echten Preis für eine Konfrontation mit Israel zahlen wird, da sie allenfalls einen ähnlichen Schritt wie in der Vergangenheit im Libanon durchführen wird -

Zeitlich begrenzte Übernahme und schließlich Rückzug.

7. Wenn die IDF für die Eroberung des Gazastreifens kämpft, wird das politische Ergebnis am Ende die Herrschaft der Palästinensischen Autonomiebehörde und der Putsch sein Wird Israel erneut zu einer feindlichen Einheit, wird die Fähigkeit Israels, Kämpfer zu rekrutieren, tödlich beeinträchtigt. so ein Schachzug wird ein historischer Misserfolg und eine existenzielle Bedrohung für die Zukunft des Landes sein.



28 Tischrei Taschpad

13. Oktober 2023

Alternative B

Die im Gazastreifen verbleibende Bevölkerung und die Entstehung der lokalen arabischen Herrschaft

Ort und Herrschaft

1. Der Großteil der Bevölkerung bleibt im Gazastreifen.

2. **Regierung in der ersten Stufe** – israelische Militärregierung; **Als Übergangslösung** besteht der Versuch, weiterhin eine lokale arabische politische Führung aufzubauen, nicht islamistisch, um zivile Aspekte im Rahmen einer Konfiguration zu verwalten

Für die bestehende Regierung in den Vereinigten Arabischen Emiraten **ist eine dauerhafte Lösung dieser Alternative nicht in Sicht.**

3. Humanitäre Verantwortung – am Ende des Krieges wird Israel in allem, was damit verbunden ist, vollständig auferlegt.

Operative Leistung

1. Erfordert Kämpfe in einem besiedelten Gebiet. Es birgt Risiken für unsere Soldaten und erfordert viel Zeit.

2. Je länger die intensiven Kämpfe andauern, desto größer ist die Gefahr der Eröffnung einer zweiten Front im Norden.

Internationale/rechtliche Legitimität

1. Ähnlich wie bei Alternative A erfordert diese Alternative Kämpfe in einem besiedelten Gebiet und wird viele Todesopfer fordern.

2. Die Hinrichtungszeit wird lang sein, die Hamas wird dies für eine PR-Aktion nutzen, in deren Rahmen Fotos von „Zivilisten, die von Israel getötet werden“ veröffentlicht werden.

3. Die Militärherrschaft über eine Zivilbevölkerung wird es für Israel schwierig machen, auf lange Sicht eine breite internationale Unterstützung aufrechtzuerhalten.

Ideologischen Wandel herbeiführen

4. In der aktuellen Situation das Fehlen lokaler Oppositionsbewegungen gegen die Hamas, die vor Ort kontrolliert werden können. Das heißt, selbst wenn eine lokale Führung im emiratischen Stil etabliert wird, handelt es sich immer noch um Hamas-Unterstützer.

5. Diese Situation wird es viel schwieriger machen, den notwendigen ideologischen Wandel herbeizuführen und die Hamas als legitime Bewegung auszurotten.

Zum Vergleich: Im Entnazifizierungsprozess Deutschlands basierte die Regierung nach der Besatzung auf Führern, die sich den Nazis widersetzen.

6. Ohne eine breite lokale Bewegung, die sich für die ideologische Ausrottung der Hamas einsetzt, wird es schwierig sein, eine solche zu schaffen
der notwendige ideologische Wandel.

28 Tischrei Taschpad

13. Oktober 2023



strategische Implikationen

- Kurzfristig werden der Sturz der Hamas und die Besetzung des Gazastreifens wichtige Schritte zur Wiederherstellung der Abschreckung sein
Israeli und die sich verändernde Realität.
- Es scheint jedoch, dass die Abschreckungswirkung im Verhältnis zur Schwere des Überraschungsangriffs nicht ausreichend und angemessen sein wird.
Außerdem wird die Botschaft, die an die Hisbollah und den Iran übermittelt wird, nicht entscheidend genug sein. Der Gazastreifen wird weiterhin ein
fruchtbarer Boden für Einflussversuche und das Wiederauftauchen terroristischer Organisationen sein.
- Aufgrund des schweren Rückschlags ist es wahrscheinlich, dass ein solcher Schritt von den Golfstaaten unterstützt wird
für die AHS-Bewegung, aber die Zahl der Opfer unter den an dem Umzug beteiligten Gaza-Arabern wird es schwierig machen.
- Langfristig wird es innerisraelischen und internationalen Druck geben, die israelische Militärregierung durch eine Regierung zu ersetzen
Wenn man so schnell wie möglich einen einheimischen Araber aufnimmt, gibt es keine Garantie dafür, dass die neue Führung sich dem Geist der Hamas widersetzen wird.
- Einer lokalen arabischen Regierung wird es sehr schwer fallen, den notwendigen narrativen und ideologischen Wandel herbeizuführen, da in Gaza eine ganze
Generation lebt, die unter den Knien der Hamas-Ideologie aufgewachsen ist und nun auch die militärische Besetzung durch Israel erleben wird. Das
wahrscheinliche Szenario ist daher kein ideologischer Wahrnehmungswandel, sondern die Etablierung neuer, vielleicht sogar noch extremerer islamistischer
Bewegungen.
- Diese Alternative bietet Israel auch keinen langfristigen strategischen Wert. Im Gegenteil, es könnte sich innerhalb weniger Jahre als strategische Belastung
erweisen.

28 Tischrei Taschpad

13. Oktober 2023



Alternative C

Evakuierung der Zivilbevölkerung aus Gaza in den Sinai

Ort und Herrschaft

1. Aufgrund der Kämpfe gegen die Hamas ist die Evakuierung der nicht kämpfenden Bevölkerung aus dem Kampfgebiet erforderlich.
2. Israel wird sich für die Evakuierung der Zivilbevölkerung auf den Sinai einsetzen.
3. In der ersten Phase werden im Sinai-Gebiet Zeltstädte errichtet; Später erfolgte die Schaffung eines humanitären Korridors zur Unterstützung der Zivilbevölkerung im Gazastreifen und der Bau von Städten im Umsiedlungsgebiet im Nordsinai.
4. Zusätzlich zur Schaffung eines Sicherheitsbereichs sollte innerhalb Ägyptens eine sterile Zone von mehreren Kilometern geschaffen werden, und es sollte der Bevölkerung nicht gestattet werden, in der Nähe der israelischen Grenze zu Aktivitäten/Wohnsitzen zurückzukehren

In unserem Gebiet nahe der Grenze zu Ägypten.

betriebsbereit

1. Aufruf zur Evakuierung der nicht kämpfenden Bevölkerung vom Schlachtfeld des Hamas-Angriffs.
2. In der ersten Phase konzentrieren sich die Operationen aus der Luft auf den Norden des Streifens, um das Bodenmanöver zu ermöglichen in ein Gebiet, das bereits evakuiert ist und in einem mit Zivilbevölkerung gesättigten Gebiet keinen Kampf erfordert.
3. In der zweiten Phase ein Bodenmanöver, um das Gebiet schrittweise von Norden und entlang der Grenze bis zur Besetzung zu besetzen des gesamten Streifens und die Säuberung der unterirdischen Bunker von Hamas-Kämpfern.
4. Die intensive Bodenmanöverphase wird im Vergleich zu den Alternativen A und B weniger Zeit in Anspruch nehmen und daher die Geschwindigkeit reduzieren Die Zeit, in der die Öffnung der Nordfront zeitgleich mit den Kämpfen in Gaza stattfand.
5. Es ist wichtig, die Fahrspuren Richtung Süden nutzbar zu lassen, um die Evakuierung der Bevölkerung zu ermöglichen

Zivil gegenüber Rafah.

Internationale/rechtliche Legitimität

1. Auf den ersten Blick scheint diese Alternative, die eine erhebliche Evakuierung einer Bevölkerung mit sich bringt, möglich zu sein Komplex im Hinblick auf die internationale Legitimität.
2. Unserer Einschätzung nach werden Kämpfe nach der Evakuierung einer Bevölkerung zu weniger Opfern unter der Zivilbevölkerung führen als bei einem Verbleib der Bevölkerung (wie in den Alternativen dargestellt) zu erwarten ist.

A + B (.



28 Tischrei Taschpad

13. Oktober 2023

3. Eine massive Migration aus Kampfgebieten (Syrien, Afghanistan, Ukraine) und Bevölkerungsbewegungen sind angesichts der Gefahren, die ein Verbleib in der Kampfzone mit sich bringt, eine natürliche und notwendige Folge.

4. Schon vor dem Krieg gab es einen großen Bedarf an Einwanderung außerhalb des Gazastreifens unter der lokalen Bevölkerung

Und es wird erwartet, dass der Krieg dieses Phänomen nur noch verstärken wird.

5. Rechtlich:

A. Es handelt sich um einen Verteidigungskrieg gegen eine Terrororganisation, die eine militärische Invasion in Israel durchgeführt hat.

B. Die Forderung, eine nicht kämpfende Bevölkerung aus dem Gebiet zu evakuieren, ist eine akzeptierte Methode, die Menschenleben rettet, und so haben die Amerikaner 2003 im Irak gehandelt.

dritte. Ägypten ist nach internationalem Recht verpflichtet, die Durchreise der Bevölkerung zu ermöglichen.

6. Israel muss handeln, um eine breite diplomatische Initiative zu fördern, mit dem Ziel, Länder zu gewinnen, die freiwillig helfen an die Bevölkerung, die evakuiert wurde und bereit ist, sie als Einwanderer aufzunehmen.

7. Eine Liste der Länder, die berechtigt sind und an der Initiative teilnehmen werden, finden Sie in Anhang A dieses Dokuments.

8. Langfristig wird diese Alternative eine breitere Legitimität erlangen, da es sich um eine integrierte Bevölkerung handelt

in einem staatlichen Rahmen mit Staatsbürgerschaft.

Ideologischen Wandel herbeiführen

1. Auch in dieser Alternative wird es notwendig sein, die ideologische Wahrnehmung der Bevölkerung zu ändern, nicht jedoch für Israel

Es besteht die Möglichkeit, das Programm zu kontrollieren, da es außerhalb seines Hoheitsgebiets stattfindet.

2. In Bezug auf die Alternativen A und B trägt die Vermittlung eines Gefühls des Scheiterns in der Bevölkerung zur Verwirklichung bei

Mehr Sicherheit für viele Jahre und Abschreckung der Bevölkerung.

strategische Implikationen

1. **Abschreckung** – diese angemessene Reaktion ermöglicht die Schaffung einer erheblichen Abschreckung im gesamten Raum und wird eine Schlussfolgerung sein

Sie übermitteln der Hisbollah ein klares Signal, dass sie einen ähnlichen Schritt im Südlibanon nicht gerne unternehmen wird.

2. Der Sturz der Hamas wird von den Golfstaaten unterstützt. Darüber hinaus wird diese Alternative ein erheblicher Schlag sein

und eindeutig.

3. Diese Alternative wird die ägyptische Herrschaft im Nordsinai stärken. Es sollte darauf geachtet werden, die Einführung von Waffen in den Norden zu begrenzen Sinai und nicht dazu, eine Änderung der Abzugsklauseln des Friedensabkommens zu legitimieren.

4. Die Angelegenheit sollte in eine umfassendere Bemühung einbezogen werden, die AHS in Ägypten und in der Welt im Allgemeinen anzuprangern und voranzutreiben

Die Organisation ist genauso schlimm wie „Daesh“ – aus rechtlicher Sicht, überall auf der Welt und insbesondere in Ägypten.

28 Tischrei Taschpad

13. Oktober 2023



Anhang A: Länder und Organisationen, die zur Lösung der humanitären Krise in Gaza beitragen können

Vereinigte Staaten

Möglicher Beitrag: Unterstützung bei der Förderung der Initiative vor vielen Ländern, einschließlich der Ausübung von Druck auf Ägypten, die

Türkei, Katar, Saudi-Arabien und die Emirate, entweder in Form von Ressourcen oder der Absorption zur Initiative beizutragen

Vertriebene Menschen.

Anreize: Interesse an einem klaren Sieg Israels und Wiederherstellung der Abschreckung des gesamten Westens, der durch den Angriff auf Israel geschädigt wurde. Wiederherstellung seiner Position als Weltführer und Schlüsselland zur Lösung von Krisen. Interesse daran, einen bedeutenden regionalen Wandel herbeizuführen und der radikalen Achse einen Schlag zu versetzen.

Ägypten

Möglicher Beitrag: Öffnung von Grenzübergängen und sofortige Aufnahme der Bevölkerung aus Gaza, die das Land verlassen und sich in Gebieten im Sinai sammeln wird; ein Siedlungsgebiet zuzuweisen; Ausübung von politischem Druck auf die Türkei und andere Länder, dies der Aufnahme einer großen Zahl von Vertriebenen vorzuziehen; Ein Sicherheitsumschlag für die ersten Organisationsbereiche außerhalb des Streifens.

Mögliche Anreize:

Druck seitens der Vereinigten Staaten und europäischer Länder, Verantwortung zu übernehmen und den Grenzübergang Rafah für die Ausfahrt zum Sinai zu öffnen; Finanzielle Hilfe für die aktuelle Wirtschaftskrise in Ägypten.

Saudi-Arabien

Möglicher Beitrag: Aufnahmekörbe und ein Budget zur Organisation der Bemühungen zur Umsiedlung der Bevölkerung in verschiedene Länder: In nicht öffentlicher Form werden Kampagnen budgetiert, die den von der Hamas angerichteten Schaden darstellen und ihrem Image schaden.

Anreize: Druck der USA zusätzlich zu der Verpflichtung, den Verteidigungsschirm der in das Gebiet umgeleiteten Kampfverbände gegen den Iran als Versicherungszertifikat zu nutzen; Interesse daran, Saudi-Arabien als Hilfe für Muslime in der Krise zu positionieren; Saudisches Interesse an einem klaren israelischen Sieg über die Hamas.

28 Tischrei Taschpad

13. Oktober 2023



Europäische Länder und insbesondere das Mittelmeer – Griechenland/Spanien

Beitrag: Absorption und Abwicklung.

Anreize: Absorptionskörbe und finanzielle Unterstützung zugunsten des Prozesses durch die arabischen Länder.

Weitere nordafrikanische Länder (Marokko, Libyen, Tunesien)

Beitrag: Absorption und Abwicklung; Sofortige Hilfe in den Organisationsgebieten außerhalb des Strips. _____

Anreize: Absorptionskörbe und finanzielle Unterstützung zugunsten des Prozesses aus arabischen Ländern; Arabische Bruderschaft; Druck aus europäischen Ländern; Maßnahmen durch die Beziehungen, die Israel mit einigen dieser Länder unterhält, in einer Weise, die es ihnen ermöglicht, diese Beziehungen aufrechtzuerhalten, ohne dass ihr Image bei den Arabern der Welt beschädigt wird.

Kanada

Beitrag: Aufnahme einer Bevölkerung und deren Ansiedlung im Rahmen der permissiven Einwanderungspolitik. _____

Große Werbeagenturen

Möglicher Beitrag: Kampagnen, die das Programm in der westlichen Welt und das Bemühen fördern, die Krise auf eine Weise zu lösen, die Israel nicht aufhetzt und anschwärzt; Engagierte Kampagnen für eine Welt, die nicht pro-Israelisch, wo der Schwerpunkt auf der Botschaft der Hilfe für die palästinensischen Brüder und ihrer Rehabilitation liegt, auch auf Kosten eines „schimpfenden“ oder sogar beleidigenden Tons, in Israel, der für Bevölkerungsgruppen gedacht ist, die keine andere Botschaft empfangen können.

Dedizierte Kampagnen **für die Bewohner von Gaza selbst**, um sie zu motivieren, dem Plan zuzustimmen – die Botschaften sollten sich um den Verlust des Landes drehen, also deutlich machen, dass es keine Hoffnung mehr auf eine Rückkehr in die Gebiete gibt, die Israel will besetzen in naher Zukunft, ob das wahr ist oder nicht. Das Bild sollte lauten: „Allah hat dafür gesorgt, dass Sie dieses Land wegen der Führung der Hamas verloren haben – Sie haben keine andere Wahl, als mit Hilfe Ihrer muslimischen Brüder an einen anderen Ort zu ziehen.“